



Benutzerhandbuch be.IP

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen und Rufnummerneinrichtung am Provider "Netstream"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „Netstream“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 27.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot displays three configuration panels from a web interface:

- Grundeinstellungen:** Shows 'Status des Media Gateways' with a toggle switch set to 'Aktiviert'.
- Ländereinstellungen:** Shows 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' with input fields '00' and '41' (the latter is highlighted with a red box). Below it, 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' has input fields '0' and '44' (the latter is highlighted with a red box).
- ISDN-Port-Konfiguration:** Shows two sections:
 - ISDN 1 (bri-0): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) and Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
 - ISDN 2 (bri-1): Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) and Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)
 The entire ISDN configuration section is highlighted with a red box.

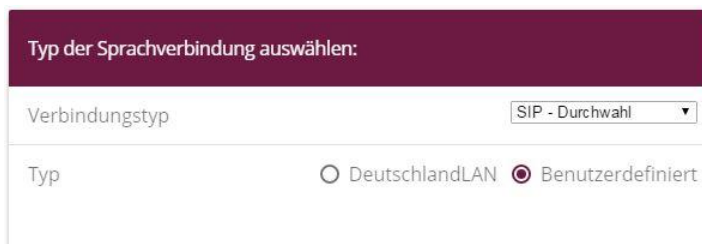
Assistenten → Telefonie → Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.

3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. 946. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit 0 vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

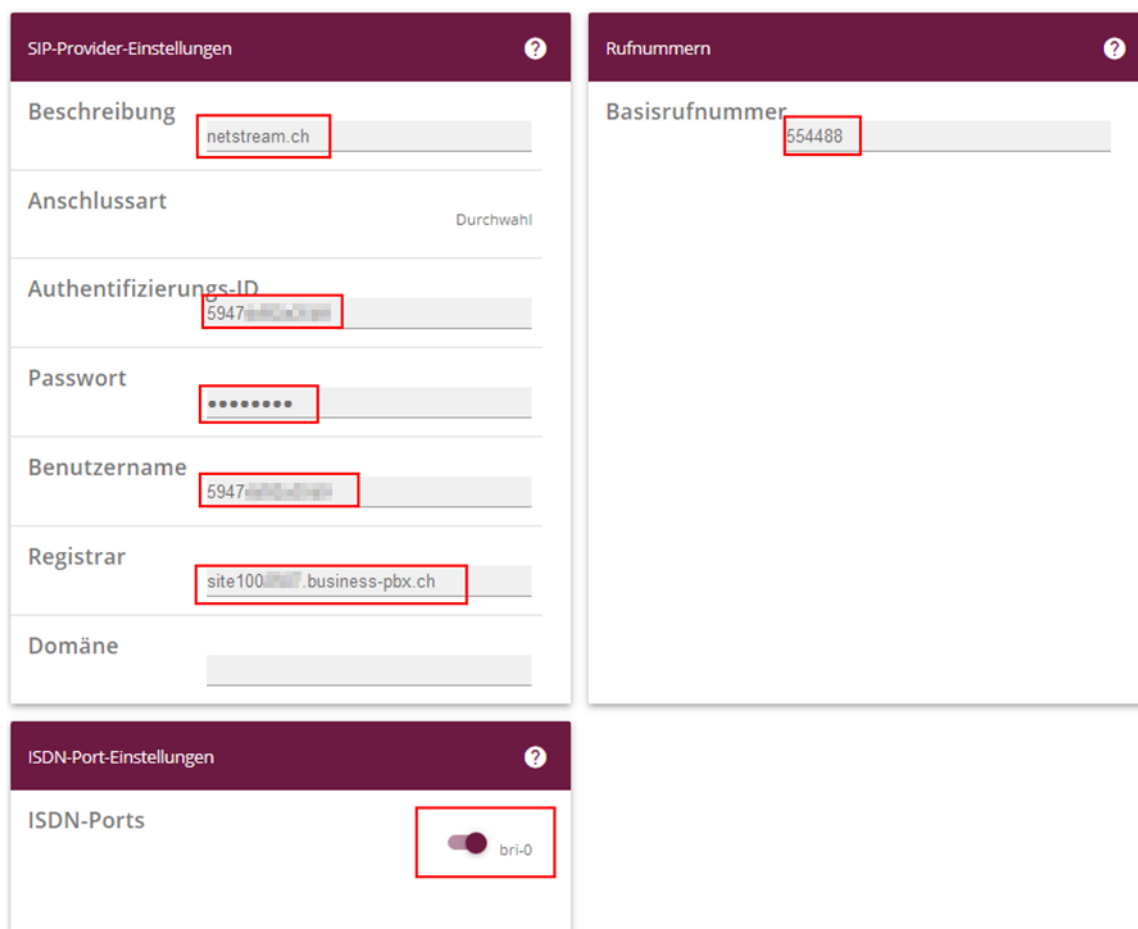
Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.



Assistenten → Telefonie → SIP-Provider → Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.



Assistenten → Telefonie → SIP-Provider → Neu → Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *netstream.ch*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *5947******.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *5947******.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *site100****.business-pbx.ch*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *554488*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
netstream.ch	site100****.business-pbx.ch	Durchwahl	554488*	✔  

Assistenten → Telefonie → SIP-Provider

Wechseln Sie nun zu dem Menü **VoIP → Einstellungen → SIP-KONTEN**

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Basisparameter

Beschreibung
netstream.ch

Administrativer Status

Trunk-Modus Aus Client Server Gateway

Registrar
site100****.business-pbx.ch

Ausgehender Proxy
sip.business-pbx.ch

Realm

Protokoll UDP **Port:** 5083


VoIP → Einstellungen → SIP-KONTEN

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tragen Sie bei **Ausgehender Proxy** den folgenden Eintrag ein: *sip.business-pbx.ch*.
2. Ändern Sie bei **Protokoll** den Port auf *5083*

Hinweis: Bei Änderung auf das **Protokoll** *TLS* muss der **Port** *5084* gewählt werden.

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP → Einstellungen → SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Trunk-Einstellungen

SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner
SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse
SIP-Header-Feld: P-Preferred	Benutzername
SIP-Header-Feld: P-Asserted	Keiner

VoIP → Einstellungen → SIP-Konten → Trunk-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bei **Trunk-Einstellungen** unter:
 - SIP-Header-Feld: FROM User** wählen Sie *Anruferadresse*
 - SIP-Header-Feld: P-Preferred** wählen Sie *Benutzername*
- Bestätigen Sie mit **OK**.

Als nächstes muss noch eine Einstellung der Rufnummertransformation geändert werden. Wechseln Sie dafür in das Menü

VoIP → Media Gateway → Anrufkontrolle.

Bearbeiten Sie den Eintrag, der zum BRI Interface zeigt:

Anrufkontrolle

Beschreibung	Anrufende Leitung	Anrufende Adresse	Angerufene Adresse	Typ	Status	Aktion
netstream.ch->bri	netstream.ch	*		Erlauben		^ v

VoIP → Media Gateway → Anrufkontrolle.

Bearbeiten Sie den Eintrag bei **Routing-Regeln → Anrufkontrolle**.

Routing-Regeln

Anrufkontrolle

Priorität	Leitung	Transformation der gerufenen Adresse	Status	Aktion
1	bri-0	<+4144>;<044>;<+41:0>;<+:00>;		^ v

Routing-Regeln → Anrufkontrolle

Bearbeiten Sie den Eintrag **Transformation der gerufenen Adresse**

Routing-Regel

Priorität
1

Administrativer Status Aktivieren

Leitung

Transformation der gerufenen Adresse
<+4144:>;<044:>;<+41:0>;<+:00>;

Fügen Sie einen Eintrag hinzu: <004144:>;

Transformation der gerufenen Adresse
44:>;<044:>;<+41:0>;<+:00>;<004144:>;

Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

The screenshot shows two configuration panels. The left panel, titled 'Ländereinstellungen', has three rows: 'Ländereinstellung' with a dropdown menu set to 'Schweiz', 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' with input fields '00' and '41', and 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' with input fields '0' and '44'. The right panel, titled 'Zusätzliche Einstellungen', has one row: 'Standardziel' with a dropdown menu set to '40 (Team global)'.

Assistenten → Telefonie → Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Schweiz*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt. Ändern Sie diesen auf *41*
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *44*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.

The screenshot shows a configuration screen titled 'Typ der Sprachverbindung auswählen:'. It has two rows: 'Verbindungstyp' with a dropdown menu set to 'SIP - Durchwahl' and 'Typ' with two radio buttons: 'DeutschlandLAN' (unselected) and 'Benutzerdefiniert' (selected).

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

The image shows two side-by-side configuration panels. The left panel, titled 'SIP-Provider-Einstellungen', contains several input fields: 'Name' (netstream), 'Anschlussart' (Durchwahl), 'Authentifizierungs-ID' (5947), 'Passwort' (masked with dots), 'Benutzername' (5947), 'Registrar' (sip.business-pbx.ch), and 'Domäne' (site100.business-pbx.ch). The right panel, titled 'Rufnummern', has a 'Basistrufnummer' field containing 004144554488. Red boxes highlight the values in the Name, Authentifizierungs-ID, Benutzername, Registrar, Domäne, and Basistrufnummer fields.

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter

- 4. Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *netstream*.
- 5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *5947******.
- 6. An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- 7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *5947******.
- 8. Geben Sie bei **Registrar** die Proxy-IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.business-pbx.ch*
- 9. Bei **Domäne** geben Sie *site100****.business-pbx.ch* ein.
- 10. Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *004144554488*.
- 11. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.




The image shows two side-by-side configuration panels. The left panel, titled 'Durchwahlausnahme (P-P)', is a table with columns 'Durchwahlausnahme (P-P)', 'Angezeigter Name', and a trash icon. It lists four entries: 30 (20), 31 (21), 32 (22), and 33 (30-Fax). A red box highlights the first three rows. The right panel, titled 'Weitere Einstellungen', contains several settings: 'Internationale Rufnummer erzeugen' (toggle off), 'Nationale Rufnummer erzeugen' (toggle off), 'SIP-Header-Feld: FROM Display' (Keiner), 'SIP-Header-Feld: FROM User' (Anruferadresse), 'SIP-Header-Feld: P-Preferred' (Benutzername), and 'SIP-Header-Feld: P-Asserted' (Keiner). Red boxes highlight the dropdown menus for 'FROM User' and 'P-Preferred'.

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse → Neu → Weiter → Erweiterte Einstellungen

- 11. Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, drei Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
- 12. Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.


13. Im Feld **SIP-Header-Feld: FROM User** aktivieren Sie die Option *Anruferadresse* sowie im Feld **SIP-Header-Feld: P-Preferred** *Benutzername*.
14. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten Anschluss.

Anschlüsse					
Nr.	Name	Verbindungstyp	Ports	Status	
01	netstream	SIP Provider (DDI)	netstream		 

Assistenten → Telefonie → Anschlüsse

Wechseln Sie nun zu dem Menüpunkt **VoIP → Einstellungen → SIP-PROVIDER**

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Registrar

Registrar
sip.business-pbx.ch

Port Registrar
5083

Transportprotokoll UDP TCP TLS

Ändern Sie den **Port Registrar** auf **5083**.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Bei Änderung auf das **Protokoll TLS** muss der **Port 5084** gewählt werden.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.